

## Anlage 1

**Sitzung des Haushaltsausschusses und des Umweltausschusses  
vom 8. Dezember 2011, Drs. 20/1064 Feststellung des Senats über das  
Zustandekommen des Volksbegehrens „Unser Hamburg – Unser Netz“, Bericht  
des Senates**

**Protokollerklärung**

Aufstellung der Maßnahmen zum Investitionspaket für die nächsten sechs Jahre

	<b><i>Projekte, die erst mit dem Beteiligungserwerb vereinbart wurden:</i></b>	
VE	Errichtung eines GuD-Kraftwerks incl. Wärmespeicher	430 – 500 Mio. €
VE	Wärmeerzeugungsanlagen am Standort Haferweg	20 Mio. €
VE	Quantitativer Fernwärmeausbau	10 -20 Mio. €
VE	Weiterentwicklung des Standortes Tiefstack	10 Mio. €
VE	Ausbau der Elektromobilität mit 3 Mio. € für drei Jahre	9 Mio. €
E.ON	Ausbau der dezentralen Wärmeversorgung	18 - 24 Mio. €
E.ON	Power to Gas Pilotanlage	5 Mio. €
E.ON	Multifunktionale Speicherkapazitäten	2 Mio. €
E.ON	Öffnung der Wärmenetze	4 - 6 Mio. €
E.ON	Ausbau der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung	15 - 23 Mio. €
	<i>Darunter noch nicht quantifizierte Investitionen:</i>	
VE	Nutzung industrieller Abwärme	x Mio. €
VE	Abwärmekonzept Süderelbe	x Mio. €
VE	Einsatz intelligenter Stromzähler	x Mio. €
VE	Energetische Optimierung im Hafen	x Mio. €
E.ON	Versorgungssicherung Wärmeverbund Ost	x Mio. €
E.ON	Nutzung industrieller Abwärme	x Mio. €
E.ON	Virtuelle Kraftwerke	x Mio. €
	<b><i>Projekte, die bereits vor dem Beteiligungserwerb Bestandteil der Unternehmensplanung waren:</i></b>	
VE	Ausbau und Erhalt der Stromnetzinfrastruktur mit rd. 160 Mio. € jährlich	960 Mio. €
E.ON	Ausbau und Erhalt der Gasnetzinfrastruktur mit rd. 10 Mio. € jährlich	60 Mio. €
	<i>Darunter noch nicht quantifizierte Investitionen:</i>	
VE	Ausbau virtuelles Kraftwerk	x Mio. €
VE	Smart Hafen City	x Mio. €
E.ON	Energieforschungs- und Modellprojekte	x Mio. €
E.ON	Stadtverträgliche Mobilität	x Mio. €
	<b>Gesamt, mindestens</b>	<b>1.543 bis 1.639 Mio. €</b>

Die wesentlichen vereinbarten Projekte sind erst als Ergebnis der Verhandlungen der FHH mit den Vertragspartnern entschieden und vertraglich bis maximal zum Jahr 2025 vereinbart worden.